

129. Tätigkeitsbericht

der
Freiwilligen Feuerwehr Küb

EUER WOHLGEBOREN,

Wir gestatten uns hiermit, den Tätigkeitsbericht des Jahres 2024 höflichst zu unterbreiten.

Unseren verehrten Gönnern, Spendern, Freunden und Mitgliedern sowie deren Familien danken wir herzlichst für Ihr bisher erwiesenes Wohlwollen und wünschen allen ein

GESUNDES, ERFOLGREICHES sowie FRIEDLICHES NEUES JAHR

2025

Für das Kommando
der Freiwilligen Feuerwehr Küb

Andreas Heinfellner, e.h.
Kommandant

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Küb, Küberstraße 37, 2671 Küb
Für den Inhalt verantwortlich: OBI Andreas Heinfellner
Redaktion und Layout: V Stefan Rumpler, EV Antonio Rella
Bankverbindung: Raiffeisenbank Region Wiener Alpen,
BIC: RLNWATWWASP, IBAN: AT713219500000033332

Geschätzte Bewohner unserer schönen Region.

Das abgelaufene Jahr hat uns wieder auf dramatische Weise gezeigt, wie klein und ohnmächtig der Mensch gegenüber den Naturgewalten ist.

Wir entnehmen täglich aus den Medien wie drastisch sich unser Klima ändert und sich Unwetterereignisse häufen und mit brachialer Gewalt zuschlagen.

Dieses auch so der Fall Mitte September in unserem so ruhigen und idyllischen Küb.

Beginnend mit orkanartigem Sturm in der Nacht auf den 15.September, wo wir seit den Nachmittagsstunden zu unzähligen Sturmeinsätzen und Aufräumarbeiten alarmiert wurden. Die Vielzahl der immer wieder eintreffenden Notrufe veranlassten uns bereits in dieser Nacht eine Bereitschaftsgruppe abzustellen welche mit viel Kraft und Ausdauer, bis am nächsten Morgen ihren Mann stellten. Bei der Ablöse dieser ersten Mannschaft um 06:00 Uhr früh ließ es jedoch noch niemanden erahnen welche Gewalt an Niederschlag dann den Sonntag in einen Katastrophen-Sonntag umwandelte.

Mit allen zu Verfügung stehenden Kräften kämpften unzählige Feuerwehren hier mit vollem Einsatz gegen die herannahenden Wassermassen.

Leider mussten die Schadenslagen stündlich nach oben notiert werden und wir sage und schreibe 101 Notrufe in unserem Einsatzgebiet verzeichnen mussten.

Durch die Unterstützung des Bezirksführungsstabes konnte ein Einsatz des Katastrophenhilfsdienst am darauffolgenden Montag organisiert werden. Diese im Vorfeld organisierte Einheiten rückten am Montag früh um 7 Uhr in das Katastrophengebiet Küb vor und konnten sofort mit ihrer zugeteilten Arbeit beginnen.

Dieser Einsatz eines solchen Katastrophenhilfszuges dient zur Unterstützung der ortsansässigen Wehren, welche bereits viele Stunden und Tage im Einsatz stehen.

Hier möchte ich mich bei meinen Kameraden und allen auswertig angerückten Feuerwehren für deren unermüdlichen Einsatz bedanken. Es zeigte sich hier wieder die hervorragende Organisation und gute Zusammenarbeit des gesamten freiwilligen Feuerwehrwesens hier in Niederösterreich und darüber hinaus.

Allen Geschädigten möchte ich für ihr großes Lob und ihre Spendenfreudigkeit danken.

Während der Einsatzdauer fanden sich immer wieder Spender im FF-Haus ein, welche mit Getränken, Speisen, Kuchen und vielen anderen Sachspenden die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr würdigten. Herzlichen Dank dafür.

Noch nicht alle Schäden sind behoben, und werden sicher noch einiges an Kraft und Schweiß benötigen.

Nichtsdestotrotz wünsche ich uns allen ein gesegnetes Jahr 2025, mit hoffentlich ruhigerem Verlauf und freudigeren Ereignissen.

Zum Schluss meines Berichtes darf ich der Feuerwehrjugend zu deren Doppellandes-Sieg des Landes NÖ nochmals gratulieren. Genaueres dieses fulminanten Ereignisses entnehmen sie dem Bericht der Feuerwehrjugend im Blattinneren.

Ich bedanke mich bei meiner gesamten Mannschaft und Familien für deren Einsatz und die gelebte Kameradschaft.

Auch ihnen, liebe Bürger aus Küb und Umgebung, sei recht herzlicher Dank ausgesprochen für die immerwährende Unterstützung und Spendenfreudigkeit.

Es macht mich sehr stolz einer so starken Wehr vorzustehen und bedanke mich mit einem kräftigen Gut Wehr und Prosit 2025

GUT WEHR

Für das Kommando zeichnen,

FREIWILLIGE FEUERWEHR SEIT 1895 KÜB

V Rumpler Stefan
Leiter des Verwaltungs-dienstes

OBI Heinfellner Andreas
Feuerwehrkommandant

BI Bous Tim
Feuerwehrkommandant-Stellvertreter

- Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr -

seit 1895 - ihre Freiwillige Feuerwehr Küb

Gebarungsnachweis

Kassaführung von 01.12.2023 bis 30.11.2024

Eingänge:

Erlöse div. Festlichkeiten & Veranstaltungen	€	18.371,91
Neujahrssammlung	€	15.545,00
Übertrag aus dem Vorjahr	€	7.274,59
div. Einnahmen & Spenden	€	1440,00
Einsatzverrechnung & Spenden bei Einsätzen	€	4.575,00
Zinserträge & Erlöse aus Wertpapieren	€	0,72
Gesamt	**€**	**47.207,22**

Ausgänge:

Wartung, Anschaffung & Reparaturen im Bereich KFZ	€	14.481,29
Anschaffungen im Bereich Feuerwehrhaus	€	6.000,51
Anschaffungen im Bereich Geräte & Ausrüstung	€	5.070,75
Anschaffungen im Bereich Bekleidung	€	4.696,60
Ausgaben im Bereich Feuerwehrjugend	€	4.058,14
Ehrungen, Geschenke, Festlichkeiten	€	2.434,69
Ausgaben im Bereich Veranstaltungen	€	2.000,13
Kraftstoffe und Betriebsmittel	€	1.939,81
Bereich Öffentlichkeitsarbeit (Tätigkeitsbericht & Küber Florian)	€	1.198,95
Verwaltung, Büro, SMS, Internet und Telefonie	€	952,76
Gebühren AKM	€	934,97
Verbandsbeiträge, Unterstützungsfond	€	704,38
Anschaffung & Wartung im Bereich Funk & Alarmierung	€	552,51
sonstige Ausgaben, Bankspesen, KEST	€	402,13
Ausgaben im Bereich Ausbildung & Schulung	€	214,00
Gesamt	**€**	**45.641,62**

Saldo der lfd. Gebarung:

Eingang	€	**47.207,22**
Ausgang	€	**45.641,62**
Stand per 30.11.2024	€	**1.565,60**

Die Kassa wurde per 30.11.2024 von OFM Christoph Frass und EBR Stefan Brandstätter überprüft und für "in Ordnung" befunden.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr, Ihr Verwaltungsteam,

V Rumpler Stefan
Leiter des Verwaltungsdienstes

EV Rella Antonio
Stv. Leiter des Verwaltungsdienstes

Einsatzstatistik 01.12.2023 – 30.11.2024

Brandeinsätze:

1	07.07.2024	Fehlalarm Zimmerbrand

Brandsicherheitswachen:

1	06.04.2024	Brandstreifen abheizen der ÖBB
2	30.04.2024	Maifeuer des KVK
3	18.05.2024	Veranstaltung Pavillon Payerbach

Technische Einsätze:

1	23.12.2023	Sturmschaden in Abfaltersbach
2	24.12.2023	Baum über Mühlhofstraße
2	24.12.2023	Baum über Mühlhofstraße
4	24.12.2023	Sturmschaden Hellgrabenstraße
5	24.12.2023	Sturmschaden Feldgasse
6	24.12.2023	Sturmschaden Küberstraße
7	01.01.2024	Fehlalarm Türöffnung
8	04.01.2024	Sturmschaden Bachgasse
9	05.01.2024	Betriebsmittelaustritt Mühlhofsiedlung
10	06.01.2024	Verstopfte Dachrinne
11	23.01.2024	LKW Bergung Schlöglmühl
12	15.04.2024	Wassereintritt Erlengasse durch starken Hagel
13	15.04.2024	Wassereintritt Schmidsdorfstraße durch starken Hagel
14	21.04.2024	Entfernung eines Wespennestes in Küb
15	25.04.2024	Verstopfter Regenwasserabfluss
16	27.06.2024	LKW Bergung Küb
17	13.07.2024	PKW Bergung
18	29.07.2024	Entfernung eines Wespennestes in Küb
19	29.07.2024	Entfernung eines Wespennestes in Küb
20	12.08.2024	Entfernung eines Wespennestes in Küb
21	17.08.2024	Bach über Ufer getreten Schmidsdorfstraße
22	23.08.2024	Betriebsmittelaustritt Feldgasse
23	11.09.2024	Entfernung eines Wespennestes in Pettenbach
24	14.-16. 09.2024	101 Alarmierungen im Zuge des Unwetters (Sturmschäden und Auspumparbeiten
25	28.10.2024	Auspumparbeiten Brunnen
26	29.11.2024	PKW Bergung Bachgasse

Insgesamt mussten wir zu **47 Einsätzen** mit **424 geleisteten Stunden** ausrücken.

Leistungsbilanz

Es wurden durchgeführt

- 1 Mitgliederversammlung
- 7 Monatsversammlungen
- 13 Dienstbesprechungen
- 41 Tätigkeiten Fahrzeug u. Gerätedienst
- 42 Tätigkeiten Verwaltungsdienst
- 62 Tätigkeiten Feuerwehrjugend
- 5 Tätigkeiten im Bereich Atemschutz
- 35 weitere Wartungsarbeiten

Kirchliche Veranstaltungen

- ✓ Teilnahme an Erntedankfest
- ✓ Fronleichnamsprozession
- ✓ Teilnahme an der Florianifeier
- ✓ Heldengedenken zu Allerheiligen
- ✓ Besuch div. Begräbnisfeiern verstorbener Kameraden befreundeter Wehren

Übungen

- 7 Gesamtübungen in der FF Küb
- 1 Übung im Katastrophenhilfsdienst
- 1 Übung mit den Feuerwehren des Unterabschnittes

Schulungen und Fortbildungen

- 3 Winterschulung
- 1 Funk und Fahrerschulung
- 11 Kurzschulungen/Monatsausbildung
- 1 Chargenausbildung
- 1 Feuerwehrleistungsbewerbe für Jugend
- 7 weitere Ausbildungseinheiten

Sonstige Tätigkeiten, Ausrückungen, Feste

- Durchführung der Neujahrssammlung
- Mithilfe beim Maifeuer des KVK beim Feuerwehrhaus Küb
- Besuch div. Feuerwehrfeste der Nachbarfeuerwehren
- Teilnahme am Abschnittsfeuerwehrtag und Bezirksfeuerwehrtag
- Durchführung des 46. Küber Aufestes
- Sankt Nikolaus

Angelobungen, Überstellungen, Beförderungen und Ehrungen

Angelobung & Überstellung

- Aufnahme in die Feuerwehrjugend und Kinderfeuerwehr Küb
  Berger Elias**, Shah** Yousaf Ali**, Zekiri** Ermal**, Zekiri** Leart
- Angelobung in den Aktivstand
  Bous Julian**, Eperjesi** Elias**, Waitz** Jana

Ehrungen der Gemeinde

- **Urkunde** der Marktgemeinde Payerbach für **10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst**
  FM Prangl Marcel
- **Silberne Ehrennadel** der Marktgemeinde Payerbach für **30 Jahre aktiven Feuerwehrdienst**
  OLM Berger Thomas, **EV Rella** Antonio, **LM Rella** Christoph
- **Goldene Ehrennadel** der Marktgemeinde Payerbach für **40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst**
  EV Bous Jochen**, BM Prangl** Wolfgang**, FT Wieser** Martin

In Summe wurden im abgelaufenen Jahr bei Einsätzen und Aktivitäten **239 Tätigkeiten** mit **6554 Stunden** erbracht.



BI Bous Tim
Feuerwehrkommandant-Stellverterter


FEUERWEHR


rosenbauer


KÜB
FEUERWEHR


URKUNDE
URKUNDE
URKUNDE






FANCLUB
GRÜßT DIE
FEUERWEHRJUGEND
KÜB




FF KÜB


KÜB
FEUERWEHR
PAYERBACH
FEUERWEHR




FEUERWEHR
KÜB



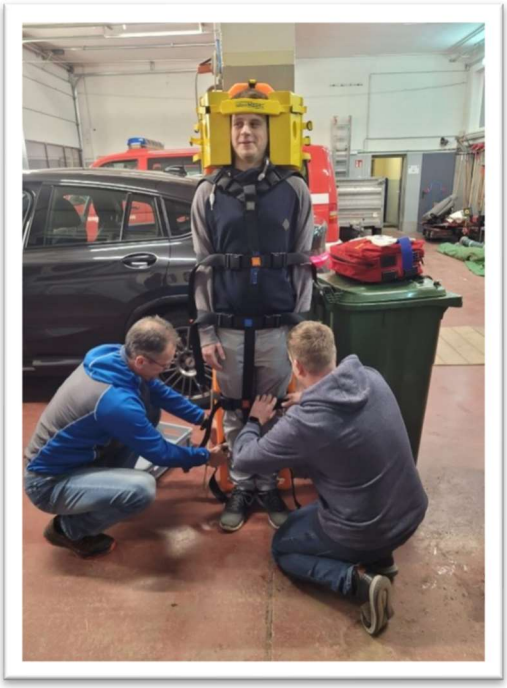
Sachgebiet Ausbildung

Ein spannendes und lehrreiches Ausbildungsjahr mit rund 20 Übungen und Schulungen liegt hinter uns. Neben intensiven Übungen innerhalb unserer Feuerwehr wurden auch gemeindeübergreifende Trainingseinheiten abgehalten, vor allem mit den Feuerwehren Payerbach und Payerbach-Schlöglmühl. Darüber hinaus absolvierten acht Mitglieder insgesamt 17 Kurse auf Bezirks- und Landesebene.

Wie jedes Jahr möchten wir Ihnen einige Highlights präsentieren:

Winterschulung

Das Ausbildungsjahr begann mit einer Winterschulung zum Thema Erste Hilfe und lebensrettende Sofortmaßnahmen. Hierzu hatten wir zwei externe Fachausbilder eingeladen, die uns die richtigen Handgriffe kompetent vermittelten. Neben den grundlegenden Maßnahmen wurde auch die Rettung aus einem PKW mittels „Spine Board“ beübt.





Erste Schulungsübung im Feuerwehrhaus

Am 21. März fand eine Schulungsübung zum Thema Taktische Ventilation statt. OLM Robert Wagner zeigte eindrucksvoll, wie durch den Einsatz eines Druckbelüfters Rauch aus einem Brandobjekt schnell und effizient entfernt werden kann. Ergänzend wurde demonstriert, wie mithilfe eines Strahlrohrs ein Rauchabzug unterstützt werden kann.

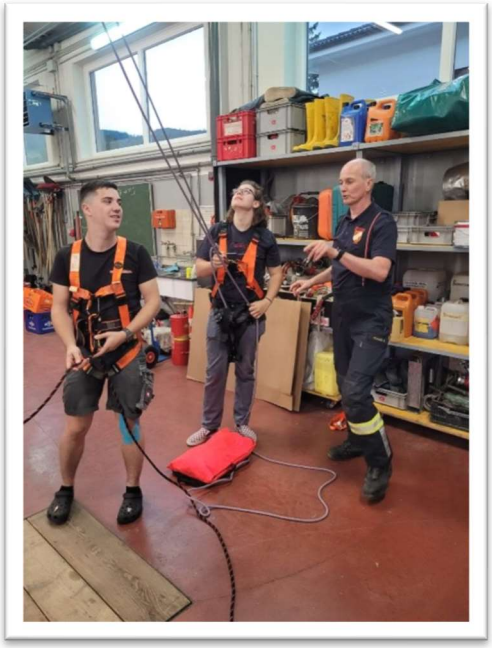


Gemeindeübung in Payerbach

Am 19. April lud die Feuerwehr Payerbach zur diesjährigen Gemeindeübung ins Musikerheim ein. Das Szenario: ein Zimmerbrand mit eingeschlossenen Personen. Unsere Aufgabe bestand darin, mithilfe von Atemschutzgeräten und einer Steckleiter die Menschenrettung durchzuführen und die Wasserversorgung sicherzustellen.

Absturzsicherung: Theorie und Praxis

Im Juni widmeten wir uns der Absturzsicherung sowie der Höhen- und Tiefenrettung. Zunächst vermittelte EBI Gerald Prangl in einer theoretischen Schulung den sicheren Umgang mit unseren Geräten. Mitte Juni folgte eine praktische Übung: Beim Thema Atemschutz mussten wir uns über einen Hang abseilen und verschiedene Techniken in realitätsnaher Umgebung erproben.



Großübung im Schaubergwerk

Ein besonderes Highlight war die Großübung im Schaubergwerk Grillenberg. Gemeinsam mit den Feuerwehren Payerbach und Payerbach-Schlöglmühl, dem Roten Kreuz, der Marktgemeinde Payerbach und der Grubenwehr Breitenau (Hochlantsch) wurde die Rettung einer Schulklasse nach einem Stromausfall und einem Ausfall der Luftzirkulation geübt.

Zwei unserer Mitglieder unterstützten als ortskundige Führer die Grubenwehr bei der Rettung einer bewusstlosen Person durch den Notausgangsstollen.





Schadstoffübung beim „Kobermann“

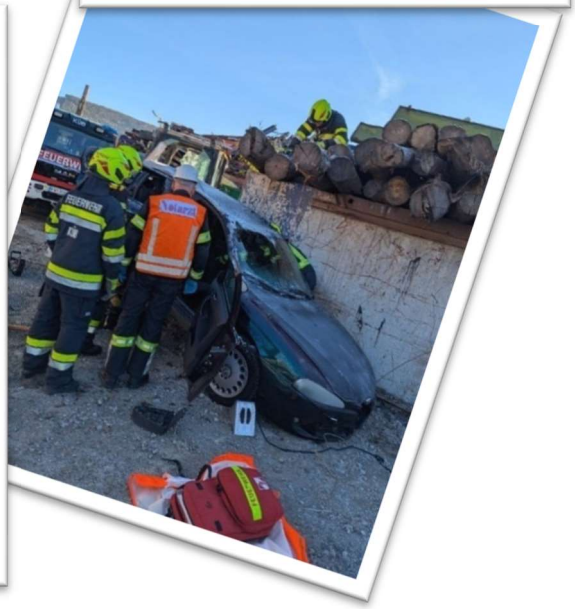
Auch in diesem Jahr führten wir eine Schadstoffübung mit allen drei Gemeindefeuerwehren durch. Das Szenario: ein Unfall mit austretendem Reinigungsmittel beim landwirtschaftlichen Betrieb Kobermann. Die Einsatzkräfte mussten unter Atemschutz und in Schutzstufe-2-Anzügen eine Menschenrettung durchführen, die ausgelaufene Flüssigkeit binden, den Behälter abdichten und eine Notdekontamination von Verletzten, Mannschaft und Geräten sicherstellen.

Abschlussübung: Menschenrettung

Zum Jahresabschluss trafen wir uns am 17. November im Feuerwehrhaus zu einer realistischen Einsatzübung. Unter der Leitung von EBI Gerald Prangl und V Stefan Rumpler wurde ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person nachgestellt. Mit Schere und Spreizer retteten die Mitglieder die Person aus einem deformierten PKW. Ein besonderer Fokus lag auf der Kommunikation mit dem Notarzt und Rettungsdiensten.







Natürlich waren auch die weiteren Schulungen und Kurse des vergangenen Jahres von großem Interesse und Wert.

Zum Abschluss möchten wir uns als Ausbildungsteam herzlich bei allen Übungsausarbeitern und Mitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Engagement bedanken. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf ein erfolgreiches Ausbildungsjahr 2025 und wünschen allen Frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr!

Gut Wehr!

BI Bous Tim
Kommandant-Stv.

BM Prangl Wolfgang
Ausbildner



Sachgebiet Fahrzeuge

In diesem Jahr konnten wir ein Neuses MTF ankaufen. Wir haben das neue Auto folieren lassen und mit einem neuem Blaulichtbalken versehen.

Bei dem Hochwasser Einsatz im September wurden wir und unsere Fahrzeuge sehr gefordert. Leider ist dieses Wochenende an unserem MTF nicht spurlos vorbei gegangen. Aktuell steht dieses noch bei unserem Spengler da noch einige Reparaturen anstehen. Bei diesem Unfall ist zum Glück nur ein größerer Blechschaden entstanden der reparabel ist.

Im vergangenen Jahr konnten wir erneut alle Überprüfungs-&Wartungsarbeiten von Fahrzeugen und Geräten erfolgreich abschließen.

Auch dieses Jahr wurde die Funk- &Fahrerschulung wieder gut besucht. Sowohl ein rasches Erreichen des Einsatzortes als auch das sichere Hantieren mit den Geräten am Fahrzeug ist eine wichtige Grundvoraussetzung für jeden Einsatz.

Valentin Wagner

„GUT WEHR“

Waitz

BM Valentin Wagner

FM Jakob Waitz



Feuerwehrjugend

Seit ihrer Gründung im Jahr 1987 hat sich die Feuerwehrjugend Küb zu einer unverzichtbaren Säule unserer Feuerwehr entwickelt. Einige der Gründungsmitglieder sind heute noch aktive Feuerwehrmänner bei der Freiwilligen Feuerwehr Küb. Besonders hervorzuheben ist, dass fast alle Führungskräfte sowie das gesamte Kommando aus den Reihen der Feuerwehrjugend stammen. Dies unterstreicht eindrucksvoll, wie wertvoll und nachhaltig die Arbeit mit dem Nachwuchs in unserer Feuerwehr ist. Unsere Jugendgruppe bildet nicht nur zukünftige Einsatzkräfte aus, sondern vermittelt auch Werte wie Teamarbeit, Disziplin und Verantwortungsbewusstsein – Werte, die weit über den Feuerwehrdienst hinaus wichtig sind.

Das gesamte Betreuungsteam der Feuerwehrjugend Küb setzt sich 365 Tage im Jahr dafür ein, den jungen Menschen auf spielerische und zugleich lehrreiche Weise die wichtigen Grundlagen der Feuerwehrarbeit näherzubringen. Dies geschieht durch eine Vielzahl von Aktivitäten:

- Wissensüberprüfungen wie Fertigkeitsabzeichen und Wissenstests
- Schulungen zu wichtigen Themen der Brandbekämpfung, Ersten Hilfe und Gefahrenprävention
- Kindgerechte Übungen und das Nachstellen von Einsätzen, um die Theorie in die Praxis umzusetzen
- Sportliche Aktivitäten wie die Teilnahme an Schibewerben, Fußballturnieren und anderen Wettbewerben, die Teamgeist und Ausdauer fördern
- Leistungsbewerbe der Feuerwehrjugend, bei denen die jungen Feuerwehrmitglieder ihre erlernten Fähigkeiten unter Beweis stellen können

Die Feuerwehrjugend ist mehr als nur ein Ausbildungsprogramm. Sie ist der Grundstein für die zukünftige Einsatzfähigkeit und das langfristige Bestehen unserer Feuerwehr. Wir legen großen Wert darauf, dass jedes junge Feuerwehrmitglied nicht nur fachlich bestens vorbereitet wird, sondern auch in einem unterstützenden, respektvollen und freundschaftlichen Umfeld aufwächst.

Die erfolgreiche Integration der Feuerwehrjugend in die aktive Feuerwehrarbeit ist der beste Beweis für die Wirksamkeit unserer Jugendarbeit. Wir sind stolz auf unsere Jugendgruppe und freuen uns auf die Zukunft, die sie gemeinsam mit uns gestaltet.

Erfolgreiche Prüfungen und spannende sportliche Ereignisse

Im März 2024 haben unsere Mitglieder mit großem Engagement die Prüfung zur Erprobung (für die Altersgruppe 12-15 Jahre) sowie das Erprobungsspiel (für die Altersgruppe 10-12 Jahre) erfolgreich abgelegt. Die Teilnehmer mussten sich mit wichtigen Themen wie der Ausstattung der Fahrzeuge, der Bildung des Kommandos und den Verantwortlichkeiten in den einzelnen Sachgebieten vertraut machen – alles grundlegende Kenntnisse, die die jungen Feuerwehrmitglieder nicht nur für den Dienst, sondern auch für ihre persönliche Weiterentwicklung benötigen.



Nach den erfolgreichen Prüfungen ging es sportlich weiter: Wir veranstalteten den Fußballbewerb der Feuerwehrjugend des Abschnitts Gloggnitz, der in der Ghegahalle in Payerbach stattfand. Mit 13 Mannschaften aus verschiedenen Feuerwehren wurde um den Titel des „Hallenmeisters 2024“ gekämpft. Die Spiele waren spannend und hart umkämpft, und unsere Feuerwehrjugend Küb erreichte dabei den 4. und 9. Platz. Herzlichen Glückwunsch an die Feuerwehrjugend Penk-Altendorf, die den Titel erringen konnte!

Ein ganz besonderer Dank gilt den braven Damen der Kantine, die uns mit einer hervorragenden Verpflegung versorgten, sowie den fleißigen Helfern bei der Turnierleitung, die das Event perfekt organisiert haben. Es war wie immer ein rundum gelungenes Event, das sowohl sportlich als auch kameradschaftlich ein voller Erfolg war.

Der alljährliche Wissenstest fand dieses Jahr in der Mittelschule in Schwarzau/Geb. statt, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Nasswald. Unsere Jugendlichen wurden in einer Vielzahl von theoretischen und praktischen Wissensgebieten geprüft, und wie auch in den vergangenen Jahren konnten wir am Ende der Veranstaltung erneut stolz die „weiße Fahne“ hissen. Ein großer Dank gilt dem gesamten Vorbereitungsteam, denn dieser Prüfungstag ist das Ergebnis wochenlanger intensiver Vorbereitungsarbeit. Unsere Jugendlichen haben sich mit viel Engagement und Disziplin auf den Test vorbereitet, was sich in ihren hervorragenden Leistungen widerspiegelte.

Erfolgreiche Bewerbe, beeindruckende Ergebnisse und starke Zusammenarbeit

Traditionell begann rund um die Osterferien das Bewerbstraining der Feuerwehrjugend Küb gemeinsam mit unseren Partner-Feuerwehren aus Maria Schutz und Payerbach. Kurz darauf gesellte sich die neu gegründete Feuerwehrjugend Schwarzau/Geb. zu uns, und so formte sich das „vierblättrige Kleeblatt“ der Feuerwehrjugend. In den folgenden Wochen wurde fleißig trainiert, und die Gruppen waren bestens auf die bevorstehenden Bewerbe vorbereitet.

Unsere gemeinsamen Trainings und die enge Zusammenarbeit führten zu tollen Erfolgen bei den Abschnitts- und Bezirksbewerben in Niederösterreich, Steiermark und Burgenland. Mit jeder Veranstaltung konnten wir unsere Leistung weiter steigern, was für eine stetige Verbesserung unserer Teamarbeit und Technik spricht.

Die kontinuierliche Steigerung führte uns bis zum Landestreffen und den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben in Ruprechtshofen-Brunnwiesen im Juli 2024. Dank des außergewöhnlichen Engagements und der harten Arbeit unserer Jugendlichen sowie der hervorragenden Unterstützung durch die Betreuer und Partner-Feuerwehren waren wir bestens vorbereitet und blicken voller Zuversicht auf die bevorstehenden Herausforderungen.



Erfolgreiche Teilnahme an den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben in Ruprechtshofen

Als wir im Juli 2024 in Ruprechtshofen angekommen sind, schien – im wahrsten Sinne des Wortes – ab der ersten Sekunde die Sonne, und das nicht nur wettertechnisch, sondern auch sprichwörtlich für uns. Wir wurden mit vier wunderbaren, teils heißen Tagen verwöhnt, was sich natürlich positiv auf die Stimmung der gesamten Gruppe auswirkte. Die Bedingungen am Bewerbsplatz waren hervorragend und perfekt für unsere Teams, was sich in den Ergebnissen widerspiegelte.

Mit einer beeindruckenden Laufzeit von 48,3 Sekunden auf der Hindernisbahn und 74,03 Sekunden im Staffellauf, sowie insgesamt 1.054,7 Punkten, holte die Feuerwehrjugend Küb den Siegerpokal – und das mit knappen drei Punkten Vorsprung auf den zweitplatzierten Zwentendorf-Phyra. Dieser Sieg war das Ergebnis einer hervorragenden Teamleistung und harter Arbeit.

Doch das war noch nicht alles: Auch im Bewerb um Silber, bei dem die Positionen der Teilnehmer gelost wurden, konnten unsere Jugendlichen überzeugen. Mit einer Tagesbestzeit von 50,99 Sekunden auf der Hindernisbahn und 74,13 Sekunden im Staffellauf setzten sie sich gegen die Bewerbsgruppe Behamberg-Wachtberg 1 durch. Damit stand auch der Gesamtsieg bei den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben fest – ein historischer Erfolg für die Feuerwehrjugend Küb!

Die Gesamtpunktezahl von 2.103,6 Punkten stellt dabei einen Rekordwert der letzten Jahrzehnte dar. Ein stolzer Moment für uns alle!

Doch auch unsere anderen Gruppen konnten hervorragende Ergebnisse erzielen. Die Bewerbsgruppe Küb-Payerbach-Maria Schutz 1 erreichte im Bewerb Bronze den 16. Platz – ein herausragendes Ergebnis, das für die harte Arbeit und den Einsatz aller Beteiligten spricht.

Alle vier Bewerbsgruppen – Küb-Payerbach-Maria Schutz 2 und Küb-Schwarzau/Geb. – erreichten zudem ihre gesetzten Ziele und durften zu Hause feierlich ihre Leistungsabzeichen in Empfang nehmen.





Ein weiteres Highlight des Jahres war die beeindruckende Leistung von Adrian Schlag, der im Einzelbewerb Silber der unter 12-Jährigen bei den Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben unter 288 Teilnehmern den 2. Platz erreichte und sich somit Vize-Landessieger 2024 nennen darf. Eine großartige Leistung, auf die wir als Feuerwehrjugend Küb besonders stolz sind!

Unter den Gratulanten fanden sich zahlreiche prominente Persönlichkeiten, angefangen bei Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die unsere Jugendgruppe zu einem eigenen Empfang nach St. Pölten einlud. Ebenso gratulierten Landtagsabgeordneter Hermann Hauer, Bezirkshauptfrau-Stv. Eva Bauer, Landesfeuerwehrrat Sepp Huber und Abschnittsfeuerwehrkommandant Thomas Rauch den Jugendlichen persönlich zu ihrem Erfolg.

Darüber hinaus wurde Anfang Oktober in der Ghegahalle ein großes Fest veranstaltet, um diesen Erfolg ausgiebig zu zelebrieren. Es war ein festlicher Anlass, der die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehrjugend Küb unterstrich.



Fertigkeitsabzeichen und ein feierlicher Jahresabschluss

Nach einer kurzen Pause ging es im Dezember mit dem Fertigkeitsabzeichen „Sicher zu Wasser und am Land“ weiter. Leider fiel die praktische Übung zum Zillenfahren buchstäblich ins Wasser, da der Prüfungstermin im Mitte September angesetzt war und die Region zu dieser Zeit von einem schweren Hochwasser heimgesucht wurde. Trotzdem konnten die theoretischen Prüfungen, wie das Testblatt, Leinen & Knoten sowie ein simulierter Kfz-Unfall, erfolgreich abgehalten werden.

Das Jahr fand schließlich einen festlichen Abschluss mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier. Bei Pizza und Kino ließen wir das Jahr gemütlich ausklingen und feierten die Erfolge und den Zusammenhalt in unserer Feuerwehrjugend. Es war ein wunderbarer Abschluss eines ereignisreichen Jahres.

1000 und mehr Rosen möchten wir an folgende Personen und Gruppen streuen, die uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben:

- Dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Küb für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit.
- Den Eltern und Erziehungsberechtigten für das Vertrauen in unsere Betreuer:innen und die stetige Unterstützung.
- Susi Wohranik für die großzügige Überlassung des Trainingsplatzes für unsere Bewerbe.
- Der Feuerwehrjugend Maria Schutz & Payerbach samt Betreuer:innen für die fantastische Zusammenarbeit und Kameradschaft.
- Ossi Geretschnig für die kulinarische Umrahmung unserer Doppel-Landes-Sieger-Feier – ohne dich wäre das Fest nicht dasselbe gewesen!
- Sämtliche Mitglieder der Feuerwehr Küb, die uns immer und sehr spontan helfen, wenn „Not am Mann oder der Frau“ ist – eure Unterstützung ist unverzichtbar.
- Allen Unterstützern und Sponsoren, die uns auf unserem Weg begleiten und mit ihrer Hilfe unseren Erfolg erst möglich machen.
-

Werde Teil der Feuerwehrjugend Küb!

Falls du auch ein Teil unserer erfolgreichen Feuerwehrjugend Küb werden möchtest und dir die Aktivitäten unserer Gruppe gefallen, dann melde dich einfach bei uns! Wir freuen uns immer über neue Mitglieder zwischen 8 und 15 Jahren. Komm vorbei und schnuppere mal hinein ins Feuerwehrleben – erlebe spannende Übungen, tolle Gemeinschaft und jede Menge Spaß!

Dein Kontakt zum Betreuer-Team:

Jochen Bous – 0664-627 56 42, jochen@bous.at

Felix Schieraus – 0680-207 67 08, felix.schieraus@gmail.com

Jana Waitz – 0680 – 113 61 76, jana.waitz2008@gmail.com

Julian Bous – 0664-111 46 56, july@bous.at

Martin Rella – 0699-126 71 310, martin@rella.at

Tim Bous – 0660 165 88 92, tim.bous@feuerwehr.gv.at

Ein tolles Ereignis wirft seine Schatten voraus!

Vom 9. bis 12. Juli 2026 wird Küb der stolze Gastgeber des Landestreffens der Niederösterreichischen Feuerwehrjugend sein. Bei diesem beeindruckenden Event werden über 7.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niederösterreich erwartet!

Es wird ein unvergessliches Erlebnis, bei dem unsere Feuerwehrjugend Küb eine zentrale Rolle spielen wird. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, und wir können es kaum erwarten, diese große Veranstaltung in unserem Ort zu erleben. Freut euch auf spannende Wettbewerbe, tolle Gemeinschaft und unzählige unvergessliche Momente, wenn Feuerwehrjugend-Mitglieder aus ganz Niederösterreich zusammenkommen! Mit den besten Wünschen für das neue Jahr,

Unser Maskottchen „Küberl“ freut sich schon auf euch!



EV Bous Jochen
Feuerwehrjugendführer

FM Schieraus Felix
Feuerwehrjugendführer

Erfolge 2024:

LANDESSIEGER
BRONZE & SILBER
sowie
GESAMTSIEGER NÖ

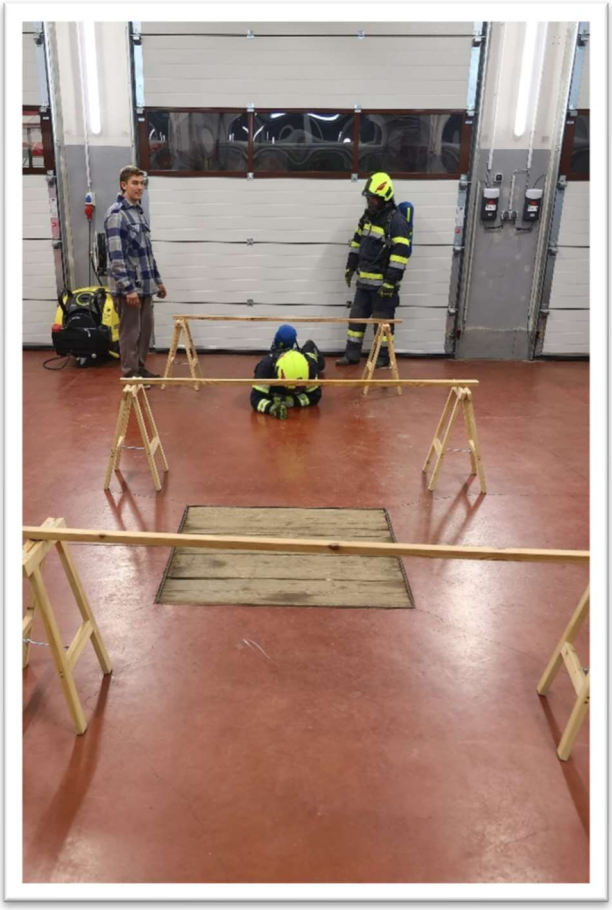
BEZIRKSSIEGER:
Neunkirchen - Tulln - Wr. Neustadt - Krems - Gänserndorf - Weiz - Mürzzuschlag - Neusiedl am See



Sachgebiet Atemschutz

Seit einiger Zeit habe ich als Atemschutzsachbearbeiter einen Gehilfen zur Seite bekommen.

Heuer hat dann Marcel Prangl auch das Modul zum Atemschutzsachbearbeiter in der Feuerwehr, in der Landesfeuerwehrschule in Tulln absolviert. Auch haben zwei junge Feuerwehrmitglieder den Grundkurs als Atemschutzträger abgelegt. Ich möchte hiermit Julian Bous und Elisa Eperjesi dafür gratulieren. Es wurden mehrere Übungen mit dem Atemschutz abgehalten. Auch wurde der Finnentest, so wie jährliche vorgeschrieben durchgeführt. Der Atemschutz wurde heuer bei keinen der Einsätze benötigt.



„Gut Wehr“

BM Prangl Wolfgang



Neujahrssammlung 2024

Spenden über € 150

Dr. KLACKL Johannes
Dr. LUDVIK Georg
TROINDL Franz Josef
KLEIN Johanna
LEINWEBER Lucia
RUMPLER Norbert
BOUS Jochen

Spenden bis € 150

Fam. RELLA Martin u. Nanneth
RELLA Johannes u. Alexandra
WAGNER Alexandra u. LENZ Eduard
FISCHER Verena u. Konrad
KOBERMANN Gerald u. Martina
KOMJATI Martin u. Bibiana
KOBERMANN Herbert
SAUER Johanna
WALLNER Marion u. Fritz

Spenden bis € 120

Mag. ANDITSCH Martina u. HIRSCHLER Christine
GRABNER Rudi u. Erni + Toni
PESCHEK Peter
SCHRUFF Andreas
JENNER Erich
Fam. KODEK

Spenden bis € 100

BRANDSTÄTTER Martin u. Karin
DI BRUNER Gerhard
BÖHM / ZIMMERMANN
ENGELBRECHT Andrea u. SCHWEIGER Werner
FONDI Georg u. Martina
HEINFELLNER Waltraud
Fam. JEITLER Wolfgang
OBERMAIER Waltraud
PLATTNER Karl u. VOGEL Denise
RELLA Antonio u. Eva
SCHMUTZ Alfred u. Barbara
WAGNER Andrea u. Heribert
WALLNER Hubert u. Eva
WEINZETTL Walter
BURGERT Susanna
FISCHER - WAGNER
HAIDER Robert
HELLER Andreas
KLEMA u. ECKL
KREMSL Elfriede
MAYER Marlies
PLESCHKO Bettina
PULPITEL Peter
PURIN Andreas
SIMETH Barbara
WAGNER Robert
WALLNER Johannes
WOLLRAB Zlata
ANZENBERGER
Fam. BLASCHKE
JESSL
JOB Julius
Fam. JÄGER
KAPPL Martin
Fam. KNÖBL
MADER Ingrid
MANDL Maria
MATZKA
PLEVAN Eva
Fam. SOTNY
SPANBLÖCHL
WEINZETTL

Spenden bis € 80

BOGENSPERGER Johann
RATH Inge u. Gerhard
SPIEGEL Oliver u. RENNHOFER Corinna
Fam. ANGERLER Karl
LITSCHAUER Doris
TATZGERN Engelbert
LAMPRECHT G.
WIESER Martin

Spenden bis € 60

BERGER Thomas u. Monika
BOCK Verena u. Manfred
BRANDSTÄTTER Birgit u. Ernst
BRANDSTÄTTER Patricia
DOBLREITER Sabina u. Andreas
GAULHOFER Rudolf u. GNEDT Dagmar
Fam. GRABNER Rudi jun.
GRUBER Alfred u. Rosa
Fam. HEINFELLNER Andreas
ARBEITER Andreas
BRANDSTÄTTER Jakob
BRUNNHOFER Martin
BURGERT Hans Werner
EISINGER Matthias
GROSS Friedrich
HAIDER Franziska
KOBERMANN Margot
KONECEK Gertrud
BOUS Josef
DUDEK Georg
DUTTER
EITLER Walter
EITLER Dieter
FAHRNER Helga
FORGBER Björn
Fam. FRASS
GRUBER Lisbeth

HINTERLEITNER Joh. u. Franzi
Fam. JURICKA Manfred
Fam. KAISER u. RIGLER
Fam. KAMEL E. u. M.
KELLET Beatrice (Trixi)
KITTLMANN Helmut u. Roswitha
KOBERMANN Johann u. Maria
NOSKO Goldine u. Kurt
PLOCHBERGER Waltraud
PRANGL Werner u. Anna
Mag. RATAITZ Judith
Fam. RECKENZAIN u. Chr. PRUGGMAYER
ROTTMANN Peter u. Kirsten
ROTTMANN Karin u. Fredl
SCHERZER Iman u. Florian
STICKELBERGER Erich u. Eva
Mag. TABORSKY Christine
TAUCHNER Johann u. Andrea
Fam. WALLNER Evelyn u. Martin
WALLNER / LEBERSORGER
ZIMA Manfred u. MISTAL Iwona
ZÖHRER Herbert u. Karin

DI KUBIK Michael
LUCAN Christine
MAIER Henriette
MAYERHOFER Anna
PETRIDES Franz
POLLROSS Elisabeth
REISINGER Gerlinde
Dr. RELLA Walter
RELLA Christoph
RELLA Matthias
RENNHOFER Corinna
ROTTMANN Johann
ROTTMANN Albert
STINGL Andreas
TAUCHNER Michael
TOSKANY Evelies
VITOVEC Ferdinand
WAGNER Gerfried
WEISSENBÖCK Georg
Fam. WILFINGER
ZANITZER Felix
ZIEGLER Hans-Peter

GRUBER Robert
HALLER Thomas
JAHRMANN Anton
Fam. KACENA
Fam. KALTEIS
Fam. KRONEDER
KÄFER Rudolf
MOSHAMMER
NICKMANN W.
OLT Anna
PAUSER
PETER Franz
SCHLAG Anita
STINGL Josef
TARKUS Alfred
TRAUNER
WAGNER Andi
WERNER Hans
WIESER Karl
WIRTHWEIN
WODL Felix

Spenden bis € 40

BARNES-RELLA Maria-Luise
BRUNNER Karl u. Rosemarie
FAHRNER ALEX u. Barbara
GERETSCHNIG Oswald
GRASSEGGER Gabriele
KLOSTERMANN Petra u. Helmut
LESKOVAR Elfriede u. Erwin
NEUDECKER Liselotte
NEUNKIRCHNER Walter
OBERLECHNER Michael
OFENBÖCK Alfred u. Maria
PICHLER JULIA u. Manuel
PRANGL Wolfgang u. Sylvia
PRANGL Ewald u. Elisabeth
SCHNEIDER Jennifer
SWOBODA / STEINER

BRUNNER Christof
DEMEL Elfriede
HAIDER Wolfgang
HÜTTER Margit
KAIBLINGER Thomas
KEIBLINGER Gisela
OFFERHAUS Okky
Fam. OHRNER-ZÖGER
POSCH Siegfried
PRANGL Gerald
SIEBENHEITL Franz
SPELLITZ Sandra
STALLA Edith
Fam. SWOBODA
TAUCHNER Leopold
WEINZETTL Rupert

AUER Johann
BOUS Bärbel
HAIDNER
KANZIAN
KARNER Alois
KOPESZKY Eva
MERHAUT
NAGY Albert
PATKOS Zsolt
POSCH jun.
PRATSCHER
REISENAUER
REITERER
WALK Rudolf

Spenden bis € 20

FLICKENTANZ Andreas
JAITLER Jürgen u. Manuela
MAYERHOFER Claudia
REISINGER Werner
SCHMIDTBERGER Rudi
WAITZBAUER Monika

GRABNER Daniela
HAIDER Michael
KARNER Bernhard
KLENNER Peter
KRAL Franziska
KRAL Johannes

FUCHSHOFER
Fam. HUBER
KAPELLER
POSCH sen.
PRANGL Mario
ROSSEGGER

WALLNER Michael u. Bianca
WEINOLD / BURDEIN
WOLLRAB Michael
KÜBERL Cäcilia
PLETTER Ruperta
SCHIERAUS Bernd
RUMPLER Lisa
SCHIRK
WITTE Karin

Die Freiwillige Feuerwehr Küb möchte sich hier nochmals auf das Herzlichste für die eingegangenen Spenden bedanken.

Sollte in der o.a. Auflistung der Neujahrssammlung 2024 ein Fehler aufscheinen, ersuchen wir Sie, sich so rasch wie möglich mit EV Antonio Rella (0699/12 77 33 77) in Verbindung zu setzen, um sich von der Buchung Ihrer Spende zu überzeugen.

DANKE!!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Küb



Feuerlöscher-überprüfungsaktion

Arbeitssicherheit & Brandschutz
Alles aus einer Hand
Feuerlösch- und Brandschutzservice
Jean Kesper
2641 Schottwien, Hauptstr. 87
Mobil: 0650 / 88 49 867
www.brandschutz-kesper.at
e-mail: office@brandschutz-kesper.at

Bei der Feuerwehr: **Küb**

Am: **25.01.2025**

Von: **8:00 bis 12:00 Uhr**

13.00 bis 16:00 Uhr

VORSCHAU 45. KÜBER AUFEST 25.-27.07.2025

Die Pagger Buam

DIE GASGEBER